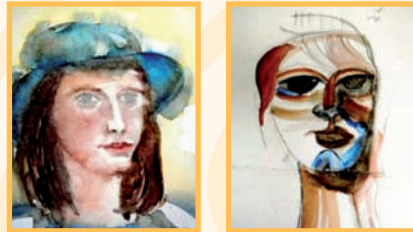


PROGRAMM

- 15.00 **Begrüßung**
Direktorin MUSEION
Dr. Letizia Ragaglia
- 15.30 **Kunst - Krankheit - Gesellschaft**
Prof. Dr. Walter Lorenz
- 16.00 **Demenz - Kunst - Kreativität**
Prof. Dr. Marco Trabucchi
- 16.30 **Kreativ - Therapie bei Demenz**
ET Frau Verena von Egitz
- 17.00 **Vorstellung der Bilder von M. Kiem**
Rundgang und Diskussion
- 18.00 **Umtrunk**



REFERENTEN

Prof. Dr. Walter Lorenz, Bozen

Rektor der FUB, Freie Universität Bozen
Verfasser „das Soziale Manifest“

Prof. Dr. Marco Trabucchi, Rom - Brescia

Ordinarius für Neuropsychopharmakologie
Universität Tor Vergata, Rom
Wissenschaftlicher Direktor der Forschungsgruppe für
Geriatric, Brescia

Frau Verena von Egitz, Bruneck

Ergotherapeutin, Fachbereich Maltherapie und kreatives
Schaffen

Simultanübersetzung

Das Projekt ASAA 2011

Alzheimer Südtirol Alto Adige versucht seit seiner Gründung 1999 das öffentliche Interesse für die wachsende Problematik der Demenzerkrankungen zu sensibilisieren. Neben frühzeitiger klarer Diagnose und klinischer



Therapie sind diese Patienten besonders zugänglich für nicht - medikamentöse Behandlungen, welche die erhaltenen, häufig jedoch durch die Krankheit verschlossenen Fähigkeiten dieser Menschen reaktivieren und so Betroffenen und Angehörigen eine bessere Lebensqualität

Kunsttherapie bei Demenz

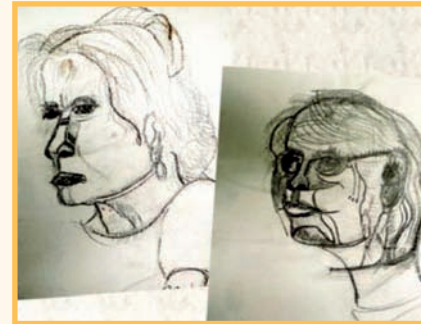
gewährleisten können.

Bei Demenzpatienten wird Kunsttherapie seit den 80er Jahren erfolgreich eingesetzt. Kunsttherapie aktiviert Bereiche der Gefühlswelt und verleiht Kreativität und nicht verbalem Ausdruck Form. Der erste wichtige Schritt zielt darauf ab, die depressive Verstimmung nach dem Ausbruch der Krankheit zu überwinden. Entscheidend ist, dass die Kranken nicht ständig damit konfrontiert werden, was sie NICHT mehr können, sondern positiv erleben, welche Möglichkeiten ihnen zur Verfügung stehen. Malen und Musizieren wecken Erinnerungen, können Verschüttetes zum Ausdruck bringen und trotz aller Verunsicherungen der Krankheit Selbstwertgefühl und damit Würde und Lebensfreude zurückbringen.



Die Bilder con Margareta Kiem

ASAA präsentiert als konkretes Beispiel die Bilder von Frau Margareta Kiem geb. Gratz (*1933, Konstanz am Bodensee), die ihr Ehemann zur Verfügung stellt. Frau Kiem hat ihr Leben lang mit Talent und Hingabe gemalt. Die durch die Krankheit hervorgerufene Veränderung ist besonders an den gezeichneten Porträts feststellbar.

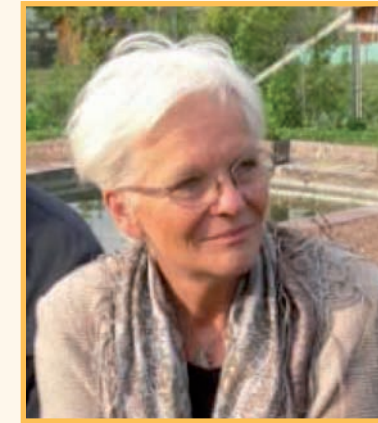


Nach 2006 „verstumte“ sie drei Jahre lang. Erst als die Ergotherapeutin im Pflegeheim diese depressive Verstimmung überwinden half, begann Frau Kiem wieder zu malen.



Die Ergebnisse zeigen in ihrer positiven Stimmung, ihrer Farbigkeit und ihrer Expressivität, wie gut es ihr dabei ging.

Frau Dr. Ingeborg Bauer Polo



Präsidentin ASAA

2006 - 2011
† 8. Juni 2011

Inges letzte Botschaft Unsere Botschaft

Unserer Präsidentin war dieses Projekt ein wichtiges Anliegen.
Im Bewusstsein, dass ihr nur mehr wenig Zeit bleiben würde, hoffte sie, seine Umsetzung zum

Welt-Alzheimer-Tag 2011
noch zu erleben.

Sie trug uns damit ihre letzte Botschaft auf:

“Überlasst Demenzkranke und ihre Familien nicht dem Schicksal, sondern weckt und fördert ihre Reserven und Fähigkeiten!”

Daher widmen wir Inge diese Veranstaltung



21.09 *Giornata Mondiale
Alzheimer*

ALZHEIMER SÜDTIROL ALTO ADIGE
ASAA

DEMENZA • ARTE • CREATIVITA'

Vie d'uscita dal labirinto



MUSEION
BOLZANO

21.-25.09.2011

10.00 - 18.00
(il 22.09. fino alle ore 22.00)

Conferenza di apertura

Prof. Walter Lorenz - Prof. Marco Trabucchi - ET Verena von Egitz

21.09.2011

15.00 - 19.00
Entrata libera

MUSEION

AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL

PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Stiftung Südtiroler Sparkasse
Fondazione Cassa di Risparmio